

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 973 bis 974 einfügen:

fortentwickeln und damit die Mittel für den natürlichen Klimaschutz über 2028 hinaus anwachsen lassen. Wir wollen die Energiewende naturschutzverträglich gestalten. Unvermeidbare Zielkonflikte zwischen Erneuerbaren Energien sowie Natur- und Artenschutz wollen wir auf der Grundlage neu gewonnener fachlicher Erkenntnisse lösen und dort, wo es notwendig ist, nachsteuern. Die Mitwirkung der Naturschutzverbände und von kompetenten Fachgremien und -institutionen der Länder, wie z.B. den Staatlichen Vogelschutzwarten, ist hier ausdrücklich erwünscht.

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Ulf Jacob (LV Bremen); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Gregor Kaiser (KV Olpe); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Arndt Müller (KV Schwerin); Stephan Wiese (KV Lübeck); Ruth Alpers (KV Harburg-Land); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Christoph Germeier (KV Harz); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); Thomas Rabe (KV Münster); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.